

# Wie Hell Gravure Systems in Schwentidental die Zukunft der Gravurtechnik baut

**Ansgar Wessendorf**

*Wenn ein Unternehmen wie Hell Gravure Systems seinen Unternehmenssitz verlegt, ist das weit mehr als ein reiner Standortwechsel. Es ist ein Statement. Beim Besuch von VerpackungsDruck & Converting am neuen Hauptsitz in Schwentidental bei Kiel wurde schnell deutlich: Dieser Neubau steht für eine klar formulierte Vision, eine langfristig angelegte Wachstumsstrategie und einen kompromisslosen Anspruch an technologische Exzellenz.*

Gemeinsam mit dem Managementteam – Adam Rid, CEO der Heliograph Holding, Andreas Scheffer, CEO von Hell Gravure Systems, sowie Ulrich Busche, Vice President Sales bei Hell Gravure Systems – bot sich ein ebenso transparenter wie beeindruckender Einblick in ein Unternehmen, das seine Zukunft aktiv gestaltet und dabei bewusst auf den Industriestandort Deutschland setzt, indem es in nachhaltige und effiziente Produktionsprozesse investiert.

*Das firmeneigene Museum im Eingangsbereich. Hier wird die Entwicklung von Hell Gravure Systems von den technologischen Anfängen bis zur heutigen Rolle als globaler Technologieführer dokumentiert*

### Ein strategischer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte

Der Umzug im vergangenen Jahr markiert einen bedeutenden Einschnitt in der langen Historie von Hell Gravure Systems. Mit der Entscheidung für das rund 30.000 Quadratmeter große Grundstück in Schwentidental hat das Unternehmen nicht nur räumlich expandiert, sondern vor allem strukturell und organisatorisch neue Perspektiven geschaffen.

„Der Umzug war nicht nur eine logistische, sondern vor allem eine strategische Entscheidung“, erläutert Adam Rid während des Rundgangs. „Wir wollten unsere Forschungs- und Entwicklungskraft bündeln, Prozesse und Abläufe optimieren und die Voraussetzungen schaffen, unsere Kunden weltweit noch schneller und effizienter zu unterstützen.“

Mit einer Gesamtfläche von etwa 10.000 Quadratmetern – darunter etwa 600 Quadratmeter Heliograph Customer Center – ist ein hochfunktionaler Industriecampus entstanden, der weiteres Wachstum nicht nur ermöglicht, sondern gezielt vorbereitet.

Quelle: Hell Gravure Systems

### Architektur und Infrastruktur: Funktionalität mit Weitblick

Schon beim Betreten des Gebäudes wird deutlich, dass hier weniger repräsentative Effekte als vielmehr industrielle Funktionalität im Mittelpunkt stehen. Kurze Wege, klare Strukturen und eine durchdachte Trennung – bei gleichzeitiger Vernetzung – von Büro-, Produktions-, Montage- und Servicebereichen prägen das architektonische Gesamtkonzept. Auch energetisch ist der neue Standort zukunftsfähig aufgestellt: Eine Photovoltaikanlage, die perspektivisch vergrößert werden kann, drei leistungsfähige Wärmepumpen sowie gezielt klimatisierte Bereiche – darunter Büros sowie die Gravur- und Laserkopfmontage – unterstreichen den Anspruch, Effizienz und Nachhaltigkeit konsequent miteinander zu verbinden.

### Geschichte als Verpflichtung: Das Museum im Eingangsbereich

Ein besonderes Detail gleich zu Beginn des Rundgangs ist das firmeneigene Museum im Eingangsbereich. Hier wird die Entwicklung von Hell Gravure Systems von den technologischen Anfängen bis zur heutigen Rolle als globaler Technologieführer dokumentiert.

Das Museum ist dabei weit mehr als ein historischer Rückblick. Es verdeutlicht, dass Innovationskraft bei Hell kein Zufall, sondern Teil der unternehmerischen DNA ist. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stehen sichtbar in einem engen Zusammenhang – eine Botschaft, die gleichermaßen an Mitarbeitende wie Besucher gerichtet ist.

### Das Heliograph Customer Center: Kundennähe als gelebtes Prinzip

Ein zentrales Element des neuen Standorts ist das hochmodern ausgestattete Customer Center. Auf et-





Quelle: Hell Gravure Systems

Das Herzstück des neuen Standorts bildet der große Produktionsbereich, ergänzt durch großzügige Lagerflächen und eine leistungsfähige Logistikzone. Die Anlage ist auf maximale Flexibilität ausgelegt: Eine Erweiterung von zwei auf bis zu vier Produktionslinien ist vorbereitet

wa 600 Quadratmetern finden Kunden künftig alles, was sie für fundierte Investitionsentscheidungen benötigen: Systemvorführungen, Gravurtests an Tiefdruckzylindern, Elastomer-Flexodruckformen und Prägewalzen unter realen Produktionsbedingungen, Schulungen sowie fachlichen Austausch – in einer bewusst offenen, dialogorientierten Atmosphäre.

„Der Kunde bekommt hier alles, was er braucht“, lautet die klare Philosophie. Vom gemeinsamen Testlauf bis zum persönlichen Gespräch ist das Heliograph Customer Center als Begegnungsraum für alle Heliograph Produkte konzipiert.

### Live-Technologie zum Anfassen

Ein besonderer Mehrwert des Customer Centers liegt in der Möglichkeit,

modernste Hell-Technologie nicht nur theoretisch kennenzulernen, sondern unter realen Produktionsbedingungen live zu erleben und praxisnah zu testen. Kunden erhalten so einen unmittelbaren Eindruck von Leistungsfähigkeit, Prozessintegration und Bedienkonzepten aktueller Systeme. Investitionsentscheidungen können auf Basis belastbarer Produktionsdaten getroffen werden.

Aktuell stehen im Customer Center unter anderem die K5 Auto, der PremiumSetter und Cellaxy zur Verfügung; in naher Zukunft ergänzen die neusten Produkte der anderen Heliograph-Tochterfirmen das Portfolio. Gemeinsam bilden diese Systeme einen repräsentativen Querschnitt der durchgängigen, automatisierten Prozesskette, wie sie in modernen Tief- und Flexo-

druckbetrieben zunehmend gefordert wird.

### ■ K5 Auto: Automatisierte Tiefdruckzylinderfertigung

Die K5 Auto ist eine hochautomatisierte Graviermaschine zur elektromechanischen Herstellung von Tiefdruckzylindern und Teil der AutoCon-Linie der Heliograph Holding. Das modulare System lässt sich flexibel an unterschiedliche Produktionsanforderungen anpassen und bietet mit HelioSprint 2 oder optional HelioSprint 3 hohe Produktivität bei gleichzeitigem Investitionsschutz. Inline-Messsysteme wie Cell Eye und automatische Schneidwinkelmessung sorgen für reproduzierbare Qualität und Prozesssicherheit – bei kompakter Bauweise und minimalem Bedienungsaufwand.



Quelle: Hell Gravure Systems

*Ein besonderer Mehrwert des Customer Centers liegt in der Möglichkeit, modernste Hell-Technologie nicht nur theoretisch kennenzulernen, sondern unter realen Produktionsbedingungen live zu erleben und praxisnah zu testen*

### ■ PremiumSetter: Laser-Direktgravur für Flexo

Der PremiumSetter ist ein hochpräzises Lasergravursystem für Elastomer-Flexodrucksleeves und -platten. Durch den konsequenten Verzicht auf chemische Prozessschritte ermöglicht er eine effiziente und umweltfreundliche Formherstellung. Hochauflösende Faserlaser mit bis zu 5080 dpi, integrierte 3D-Gravur sowie leistungsfähige Softwaremodule erlauben eine präzise, reproduzierbare Reliefgestaltung und einen weitgehend automatisierten Workflow.

### ■ Cellaxy: Universelles High-End-Lasersystem

Mit Cellaxy präsentiert Hell Gravure Systems ein universelles High-End-Lasersystem für die Direktgravur von Tiefdruck-, Präge- und Beschichtungsformen. Digitale Para-

metrierung, hohe Laserleistung und intelligente Algorithmen ermöglichen maximale Flexibilität – von Strich- und Halbtongravur bis zur 2D- und 3D-Strukturierung von Metalloberflächen. Cellaxy steht für hohe Qualität, Produktivität und Zukunftssicherheit in Verpackungs-, Dekor- und Sicherheitsdruckanwendungen.

### ■ Produktion und Logistik: Skalierbarkeit als Erfolgsfaktor

Das Herzstück des neuen Standorts bildet der große Produktionsbereich, ergänzt durch großzügige Lagerflächen und eine leistungsfähige Logistikzone. Die Anlage ist auf maximale Flexibilität ausgelegt: Eine Erweiterung von zwei auf bis zu vier Produktionslinien ist vorbereitet. Kransysteme und Hallenstrukturen sind bereits für deutlich größere Laseranlagen dimensioniert. Rund die Hälfte der Produktionskapazitäten kann für die Fertigung von Laseranlagen genutzt werden. Sämtliche Warenannahme- und Versandprozesse erfolgen in geschlossenen Hallen – ein klarer Vorteil für Prozesssicherheit, Arbeitsbedingungen und Termintreue.

### ■ Montagekompetenz und Service

Besonders eindrucksvoll präsentiert sich die Laserkopfmontage. Der Reinraumbereich wurde gegenüber dem vorherigen Standort verdoppelt und ist konsequent auf weiteres Wachstum ausgelegt. Hochqualifizierte Mitarbeitende arbeiten hier

unter streng kontrollierten Bedingungen: mit Haarnetz, Sicherheitsbrille, Overall und Spezialschuhen wird jede einzelne Komponente einer intensiven Qualitätsprüfung unterzogen, bevor sie in die Montage eines Lasersystems eingeht. Laser für den schnellen Austausch beim Kunden sind permanent auf Lager. Ein separater, streng zugangsbeschränkter Bereich ist exklusiv der Forschung und Entwicklung neuer Lasersysteme vorbehalten und unterstreicht den hohen Stellenwert von Innovation auch im Serviceumfeld.

Zudem wurde die Gravurkopfmontage am neuen Standort deutlich aufgewertet. Weltweit sind heute mehr als 6000 HelioSprint-Gravurköpfe im Einsatz; jährlich werden hunderte dieser hochpräzisen Einheiten in Schwentimental geprüft, gewartet und überholt – ein eindrucksvoller Beleg für die globale Bedeutung des Standorts als Service- und Kompetenzzentrum.

### ■ Forschung und Entwicklung: Das technologische Rückgrat

In der Forschungs- und Entwicklungsabteilung arbeitet Hell Gravure Systems kontinuierlich an der Weiterentwicklung der elektromechanischen Gravur und der Laserdirektgravur – für Tiefdruckzylinder, Elastomer-Flexodruckformen und Prägezyylinder. Diese Kompetenzen bilden das technologische Rückgrat des Unternehmens und sichern seine weltweit führende Marktposition.

### ■ Ein Standort mit Signalwirkung

Der neue Unternehmenssitz von Hell Gravure Systems ist weit mehr als ein modernes Industriegebäude. Er ist Ausdruck einer klaren Haltung: langfristig denken, technologisch führen, kundennah agieren und Verantwortung für Standort, Mitarbeitende und Märkte übernehmen. Mit der Investition in Schwentimental setzt Hell Gravure Systems ein starkes Zeichen – für Wachstum, für Innovation und für industrielle Spitzenleistung. „Made in Germany“. Für die Branche ist dieser Standort ein klares Signal: Die Zukunft der Gravur- und Lasertechnologie wird hier aktiv gestaltet.

*Sämtliche Warenannahme- und Versandprozesse erfolgen in geschlossenen Hallen – ein klarer Vorteil für Prozesssicherheit, Arbeitsbedingungen und Termintreue*



Quelle: Hell Gravure Systems